

Leonore Gewessler, BA
 Bundesministerin

leonore.gewessler@bmk.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

An den
 Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.650.934

. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Herr, Genossinnen und Genossen haben am 07. Oktober 2020 unter der **Nr. 3669/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Unterschiede für Private und Betriebe bei E-Mobilitätsförderung von Leichtfahrzeugen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Aus welchen Gründen ist die „Förderungsaktion E-Mobilität für Private“ auf die Klassen M1, N11 sowie L1e und L3e beschränkt?*

Die Förderung für Private konzentrierte sich bisher auf jene Bereiche, die als die relevantesten Kategorien für die Zielgruppe von Privatpersonen identifiziert wurden. Die Klassen M1 und N1 sind mit einem Führerschein der Klasse B (bis zu 3,5t, bis zu 8 beförderte Personen) zu lenken. Für die weiteren Klassen wären dann auch zusätzliche Lenkerberechtigungen (C, D) notwendig, welche üblicherweise nicht von Privatpersonen zum privaten Gebrauch gehalten werden. Unter der Klasse L1e und L3e sind alle Mopeds und Motorräder enthalten. Hier ist für Private mit 2021 jetzt auch eine Erweiterung analog zu den Betrieben (L2e, L5e, L6e, L7e) vorgesehen.

Zu Frage 2:

- *Warum gibt es für Betriebe auch eine Förderschiene E-Mobilität für Leichtfahrzeugen der Klasse L7e?*

Im betrieblichen Bereich werden sämtliche Fahrzeuge von E-Bikes bis hin zu großen Bussen oder Nutzfahrzeugen gefördert, konsequenterweise sind auch Elektro-Leichtfahrzeuge förderfähig.

Zu Frage 3:

- *Wie viele Leichtfahrzeuge der Klasse L7e wurden im Rahmen der Förderaktion bisher gefördert? Bitte um Auflistung nach Marke und Jahr.*

Insgesamt wurden in den Jahren 2019 und 2020 bis dato 26 Fahrzeuge gefördert.

Genehmigungsjahr 2019

Marke	Stk.
Goupil G4	4
LVTong Golf Car	1
Polaris Ranger EV E	1
Renault Twizy	6
Share'ngo Zhidou	2
Gesamtergebnis	14

Genehmigungsjahr 2020

Marke	Stk.
Biro Van Fast	1
Cenntro Metro	1
Garia Utility City EC	1
Linhai UH HP 2	3
LVTong Golf Car	1
Polaris Ranger EV E	1
Renault Twizy	3
Share'ngo Zhidou	1
Gesamtergebnis	12

Zu den Fragen 4 bis 7:

- *Warum gibt es die in 2. beschriebene Förderschiene für Private nicht?*
- *Sehen Sie darin eine Ungleichbehandlung?*
- *Die aktuelle Aktion läuft mit Jahresende aus. Wird eine mögliche Fortsetzung der Aktion für Private auch (gestaffelte) Förderungen für Leichtfahrzeuge der Klasse L7e umfassen?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Aufgrund der sehr geringen Stückzahl und Nachfrage dieser Fahrzeuge im betrieblichen Bereich wurde von der Förderung für Private bisher abgesehen. Dennoch haben Elektroleichtfahrzeuge das Potential, einen Beitrag zur Klimaneutralität 2040 zu leisten, durch ihre ressourcenschonende und platzsparende Bauform und als gutes Instrument, um die erste und letzte Meile zu bewältigen. Die Verhandlungen zur Fortführung bzw. Weiterentwicklung von Förderungen für das Jahr 2021 sind bis dato noch nicht abgeschlossen, daher stehen noch keine

Detailinformationen zur Verfügung. Aus heutiger Sicht wird die Forderung zur Aufnahme von E-Leichtfahrzeugen als Förderkategorie auch für Private berücksichtigt werden können.

Leonore Gewessler, BA

